



Programm-Informationen

Di., 28. September 2021

ROT ORANGE GRÜN ODER GELB?

Ensemble u l t r a S c h a l l:

Alexej Wirth – Violine

Julia Medugno – Konzept, Choreographie, Tanz und Sopran

Kjersti Sandstø – Tanz

Das Ensemble u l t r a S c h a l l ist ein Ensemble von Tänzer, Schauspielern und Musikern die über den Schall hinausgehen. Innovative, szenische Aufführungspraxen führen zu Performances, die zum Nachdenken anregen. Improvisation ist ein wichtiger Teil ihres künstlerischen Schaffens. Unter der Leitung der Zürcher Sängerin und Choreographin Julia Medugno entstanden seit 2010 in Zusammenarbeit mit diversen Musikern und Tänzern fünf abendfüllende Produktionen. Die Gesamtwerke werden auf die Akustik und die Architektur der jeweiligen Aufführungsräume zugeschnitten.

Vita Alexej Wirth

studierte an der Zürcher Hochschule der Künste und schloss 1999 am „Conservatorio di Musica Luigi Cherubini“ in Florenz mit dem Konzertdiplom ab. Er war Student von Sandor Zölty, Zbignew Czapcziński, Primo Novsak, sowie Beatrice Bianchi. Seither spielte er als Orchestermusiker in verschiedenen Orchestern in Italien und in der Schweiz, unter anderem in der Basel Sinfonietta. Wichtig ist ihm die Musikerziehung von jungen Menschen. Zusammen mit Julia Medugno gründete er das Ensemble u l t r a S c h a l l und realisiert damit in verschiedenen Formationen Konzerte und Projekte.

Vita Julia Medugno

Ihre Tanzausbildung absolvierte sie an der Hochschule der Künste Zürich, damals SBBS und am Broadway Dance Center/Ballett Arts in NYC. Unter vielen anderen tanzte sie für die Movers Zürich, Cathy Sharp Dance Ensemble, Sandstoe Productions, RaumFlucht Did Schaffer und für Philip Egli am Opernhaus Zürich. 1994 Mitbegründung der Musik- und Tanzgruppe Puszta Company, wo sie als Tänzerin und Choreographin tätig ist.

Neben vielen eigenen Produktionen choreographierte sie unter anderem für das Cathy Sharp Dance Ensemble Basel, das Choreo Dance Project Zürich, das Swing Space Ballett, für das Amar Quartett das Auftragswerk „Die vier Temperamente“ und im Rahmen des Neujahrs-Konzertes 2006 für das Theater Luzern. 2010 gründete sie das Ensemble u l t r a S c h a l l, mit dem sie diverse szenische und getanzte Konzerte auf die Bühne brachte.

www.medugno.jimdo.com

Vita Kjersti Sandstø

Die 1969 geborene Norwegerin Kjersti Sandstø, die ihre Tanzausbildung an der staatlichen Balletthochschule in Oslo absolvierte, arbeitet seit zwanzig Jahren als Tänzerin und Choreografin. Sie tanzte in Choreografien von Ivan Wolfe, Jochen Heckmann, Mark Wüst, Linda Magnifico und Michelle Casanova. Im Jahr 2000 war sie Preisträgerin des Solo-Tanz-Theater-Festivals Stuttgart. Bis heute hat sie fünf eigene abendfüllende Stücke unter dem Label Cie. müller-sandstø realisiert, die von der Tanzkommission des Kantons Zürich finanziell unterstützt wurden und auf großen Erfolg stießen. 2003 nahm sie als Choreografin am 7. Siwic, dem Schweizerischen internationalen Weiterbildungskurs für Choreografie in Zürich teil, das unter der Leitung von Carolyn Carlsson durchgeführt wurde. Kjersti Sandstø ist eine gefragte Trainingsleiterin und trainiert BalletttänzerInnen in Norwegen, Österreich und der Schweiz. Als Gastdozentin ist sie an verschiedenen deutschen Stadttheatern tätig. Zudem unterrichtet sie an der Zürcher Tanz-Theater-Schule (ZTTS) und an der Hochschule für Tanz in Oslo. In der Spielzeit 2007 und 2009 war sie als Tänzerin beim Luzerner Theater engagiert. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen. In der Spielzeit 2009/10 war sie choreografische Assistentin und Trainingsleiterin der Tanzkompagnie am Theater St. Gallen. 2011 wurde sie ans Opernhaus in Oslo



Programm-Informationen

eingeladen, um mit dem Musiker und Komponisten Bugge Wesseltoft ein Stück zu realisieren. Eine weitere Zusammenarbeit ist für 2013 geplant. Seit diesem Jahr arbeitet Kjersti Sandstø unter dem Label SandstøProduction. Sie lebt in Schachen/Appenzell

www.sandsotproduction.com

TEASER

Lucien Danzeisen (Berlin/DE) – Geigenbogen, verschiedene Kleininstrumente und Materialien, Mikrophone, Effektgeräte, Mischpult, Lautsprecher
Lennart Melzer (Düsseldorf/DE) – Texteditor (emacs) + Tastatur, Quellcode (Tidalcycles - Haskell, SuperCollider - slang) + Samples bzw. (Soft)Synthesizer, Lautsprecher

Teaser erforschen gemeinsam die Übergangsweisen zwischen live Programmierung und experimenteller, akustischer Improvisation. Sie spielen mit Ähnlichkeiten und spezifischen Unterschieden ihrer durch ihre Instrumentensetups so verschiedenen Spieltechniken. Im seit 2017 bestehenden Duo kommunizieren sie für das Klangmedium „noise“ mithilfe von Computer und Objekten/Kleininstrumenten: Ein improvisiertes Stück über den Umgang mit dem und das Aufgehen im Rauschen.

Vita Lucien Danzeisen

(*1989), geboren im Aargau (CH), besuchte das Young Composers Project (Künstlerhaus Boswil) und absolvierte einen Bachelor in Komposition (Josef Kost, Michel Roth, Bettina Skrzypczak) und Klavier (Yvonne Lang, Marc Hunziker) mit Nebenfach Cembalo (Bettina Seeliger) an der Hochschule – Musik Luzern (Abteilung Klassik). Schwerpunkte Komposition und Freie Improvisation. Texte. 2012-2014 in Basel ansässig. 2014-2018 Studium Komposition an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Hanspeter Kyburz, Masterabschluss mit Bestnote; wohnhaft im Berliner Wedding. Aktuell Lehrauftrag der UdK Berlin für FEM*_MUSIC*_ : READ. Mitglied des Insubordination Meta Orchestra. Diverse freie Projekte. CD-Veröffentlichung „47°13' N 7°E“ mit Christoph Schiller (Creative Sources Rec., 2012).
lucierendanzeisen.wordpress.com

Vita Lennart Melzer

2006-2009 Studium Informatik (B.S.), Technische Universität, Braunschweig
2017- dato. Studium Klang und Realität (M.M.), Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf
Performances und Installationen:
2019/06 “Digitale Transformation”, HTWK, Leipzig
2018/09 Seiteneffekte, Betonbox, Düsseldorf
2017/10 estimating half an hour, HAL2017, Leipzig
Duo teaser (mit Lucien Danzeisen), teaser.zerkabelt.de,
2018/03 to the untitled love of a you in me, I..., Spektrum, Berlin
Performance mit live-programmierten Samples live gespielter, akustischer Instrumente.
Duo dividuum (mit Florian Zeeh), dividuum.net
2019/03 Wie die zeit zergeht, clang, Düsseldorf, Performance in der Klangkunstreihe clang von Swen Buckner, Video: vimeo.com/321982338
2019/02 Changing grammars, livestream. Performance im Rahmen des 15. Jubiläums von changing grammars. Ein Symposium, dem die Geburtsstunde des Live-Coding zugeschrieben wird.
2018/11 Free wifi, betonbox, Düsseldorf, Raumintervention/Installation im Rahmen des Die Digitale-Festivals. Audio (Ausschnitt): soundcloud.com/fzett/free-wifi
Veröffentlichungen:
2019/03 sehen, lernen durch die brille (mit Elisa Kühnl & Elisa Metz)
Mit Sensoren und Aktuatoren Instrumente bauen. Experimente mit Ultraschallsensoren um Brillen herzustellen. Ein Tanzstück komponieren.
2018/03 studies, aka
In einem Texteditor werden über ein Pärchen aus Ganzzahlen Rhythmen erzeugt.
Fünf Studien zu einem dieser Rhythmen.



Programm-Informationen

2017/08 to the untitled love of a you in me I, eat plastics (mit Lucien Danzeisen)
Recorded in one take, these fragments meander between technological
artifacts and artificial techno.
Album: teaser.bandcamp.com